



penelope • bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations  
through dissemination Partnerships in Europe  
Best Actions for Collaboration in Countries  
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

## Energie-Contracting: Gebäudepools in kleinen Gemeinden - Steiermark - Austria

Energiespar-Contracting für öffentliche Gebäude mit geringen Energiekosten ist sowohl für "Energiedienstleistungsunternehmen" (Contractoren) als auch für Gemeinden durch den vergleichsweise hohen Aufwand eher unattraktiv. Die Zusammenfassung mehrerer Gebäude aus verschiedenen Gemeinden in sogenannte Pools für das offene Ausschreibungsverfahren ist eine Möglichkeit diese Nachteile zu überwinden.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"><li>- Stadtverwaltung</li><li>- Entscheidungsträger</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gebäude (inkl. Stadtverwaltung)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Drittfinanzierung</li><li>- Contracting</li></ul>

### ANALYSE

#### EINLEITUNG

Im Gebäudesektor, öffentliche Gebäude eingeschlossen, existieren noch beträchtliche Potenziale zur Reduktion des Energieverbrauchs. Energiespar-Contracting kann eine mögliche Lösung zur Energiekostenreduktion sein.

Viele gemeindeeigene Gebäude sind relativ klein. Aus diesem Grund unterschreiten die Kosten für Raumheizung und Elektrizität vielfach die Schwelle für ein lukratives Energiespar-Contracting Projekt durch einen professionellen Contractor.

In diesen Fällen kann das geforderte Projektvolumen durch die Zusammenfassung von Gebäuden aus mehreren Gemeinden helfen, das nötige Projektvolumen aus Sicht der Energiedienstleistungsunternehmen zu erreichen.

#### DAS PROJEKT

Im Projekt wurden zwei Ausschreibungs-Pools zusammengefasst, die sich jeweils aus Gebäudepools von mehreren Gemeinden zusammensetzten. Jeder der beiden Ausschreibungs-Pools hat dabei eine gemeinsame Ausschreibung durchgeführt. Die durch den Contractor abgegebene Garantie für eine bestimmte Energiekostenreduktion bezog sich aber jeweils auf den Pool von Gebäuden einer einzelnen Gemeinde. Sollte die tatsächliche Energiekosten-Einsparung in einem Gebäude unterhalb des garantierten Wertes liegen, so kann diese über zusätzliche Einsparungen eines anderen Gebäudes des selben Pools kompensiert werden.

Der Ausschreibungs-Pool in der Obersteiermark wurde aus Gebäuden von zwei Gemeinden gebildet; jener in der Oststeiermark aus Objekten von drei Gemeinden. Insgesamt wurden im Projekt 21 Gebäude ausgeschrieben. Die Vorbereitungsarbeiten starteten 1999, das Projekt selbst wurde 2001 abgeschlossen; die Energiesparverträge haben eine Vertragslaufzeit von 12 Jahren.

## KOSTEN - NUTZEN

---

### ERGEBNISSE

- Durch das Pooling von Gebäuden ist es gelungen, das Interesse von mehreren Contracting Anbietern auch für relativ kleine Gebäude mit niedrigen Energiekosten zu wecken.
- Durch Ausschreibungspools konnten die Vorbereitungskosten für die Gebäudeeigentümer gegenüber Einzelprojekten reduziert werden.
- In einem Gebäudepool konnte eine Energiekostenreduktion von 15% und im anderen von 44% ohne größere Investitionen durch die Gemeinden erzielt werden. Die Contractoren garantieren diese Einsparungen für die gesamte Vertragslaufzeit von zwölf Jahren.
- Die Energiekostensparnis gehen Hand in Hand mit einer Reduktion der Emissionen.

### EIN BEISPIEL: SCHULE MARKT HARTMANNSDORF

Das Schulgebäude von Markt Hartmannsdorf beherbergt zwei Schulen. Bisher betragen die Kosten für Heizung und Elektrizität 21.800 Euro. Bisher umgesetzte Maßnahmen durch den Contractor: Installation einer neuen Heizungssteuerung mit Einzelraumsteuerung und Fensterkontaktschaltern sowie energieeffiziente Beleuchtung. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduktion der Energiekosten um 25%.



SCHULE MARKT HARTMANNSDORF

## KOOPERATIONEN

---

Das Projekt wurde durch das Österreichische Umweltministerium ins Leben gerufen. Für das Projektmanagement zeichnete die Energieverwerungsagentur (E.V.A.) verantwortlich, die mit dem LandesEnergieVerein Steiermark als Partner vor Ort kooperierte.

Die Obersteirischen Gemeinden Irnding und St. Gallen sowie die Oststeirischen Gemeinden Anger, Gnas und Markt Hartmannsdorf bildeten Gebäudepools für die Ausschreibung.

Für beide Pools wurde der Contractor Conness aus Fernitz in der Steiermark als Bestbieter ausgewählt.

## EMPFEHLUNGEN

---

## SCHWIERIGKEITEN UND PROBLEME

Ursprüngliches Ziel des Projektes war es, zu zeigen, dass Energiespar-Contracting für einen gemeinsamen Gebäudedepool von mehreren Gemeinden möglich und sinnvoll ist. Es wurden dabei Probleme erwartet, für die es Lösungen zu finden galt.

Im Zuge der Diskussion mit den interessierten Gemeinden, stellte sich heraus, dass keine Gemeinde Pools mit Gebäuden anderer Gemeinden bilden wollte, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass über Einsparungen in Gebäuden der eigenen Gemeinde möglicherweise geringere Einsparungen in Gebäuden anderer Gemeinden kompensiert worden wären. Diese Befürchtung war größer als die Hoffnung auf ein lukrativeres Angebot durch ein größeres Projektvolumen.

Aus diesem Grund wurde das Projekt umgestaltet: anstatt eines gemeinsamen Gebäudedepools wurden zwei "Ausschreibungs-Pools" gebildet, in denen die Gebäude mehrerer Gemeinden zusammengefasst gemeinsam ausgeschrieben wurden, das Energiedienstleistungsunternehmen hat jedoch mit jeder einzelnen Gemeinde einen separaten Vertrag abgeschlossen.

Das ursprüngliche Ziel von 10 bis 20 Gemeinden mit insgesamt 40 bis 80 Gebäuden konnte im ersten Schritt nicht erreicht werden. In der Zwischenzeit haben jedoch weitere steirische Gemeinden ihr Interesse an einem Folgeprojekt geäußert. Es wird erwartet, dass die ursprünglichen Zielvorstellungen in einer der Folgeausschreibungen erreicht werden.

Das Projekt zeigte auch einen Mangel an qualifizierten und unabhängigen Beratungskapazitäten auf, die Gebäudeeigentümer bei der Vorbereitung von Einspar-Contracting Projekten unterstützen können. Aus diesem Grund hat die E.V.A. Folgeprojekte in Tirol und Salzburg ins Leben gerufen, um einen entsprechenden Know-how Transfer zu initiieren.

## WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [Energieverwertungsagentur, the Austrian Energy Agency - E.V.A.](#)  
: [Austrian Energy Agency - E.V.A.](#)  
Phone number : +43 - 1 - 586 15 24  
E-mail : [freund@eva.ac.at](mailto:freund@eva.ac.at)  
Website : <http://www.eva.ac.at/>

Name organisation [Landesenergieverein Steiermark](#)  
:  
Phone number : +43 316 877-3389  
E-mail : [office@lev.at](mailto:office@lev.at)  
Website : <http://www.lev.at/>

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[Project Homepage / http://www.eva.ac.at/projekte/gecon.htm](http://www.eva.ac.at/projekte/gecon.htm)

[Supporting documents and comments for the tendering procedure \(only in German language\) /](http://www.eva.ac.at/projekte/gecon.htm)

<http://www.eva.ac.at/projekte/gecon.htm>

[Energy Performance Contracting for Small and Medium-Sized Municipalities: Guidelines for Success \(in English or German\) /](http://www.eva.ac.at/projekte/tpf-rat.htm)

<http://www.eva.ac.at/projekte/tpf-rat.htm>

## PROJEKTDESCHEIBUNG

Organisation : [Energieverwertungsagentur, the Austrian Energy Agency \(E.V.A.\)](#) E-mail : [eva@eva.ac.at](mailto:eva@eva.ac.at) Internet : <http://www.eva.ac.at/> Published : 24/7/2002

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database

© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)

